

INFORMATIONEN
FÜR FAMILIEN

Unsere Stationen



Herzlich Willkommen



Diese Elterninformation gibt Ihnen allgemeine Informationen zu den Bettenstationen. Zudem bekommen Sie ein Einlageblatt mit Informationen zu der Station, auf welcher Ihr Kind betreut wird.



Station C Frührehabilitation (Chamäleon)

Hier sind die Kinder nach einem akuten Ereignis (z.Bsp. Unfall, Hirnblutung).

Die Kinder haben hier

- Ruhe
- intensivere medizinische und pflegerische Versorgung und Überwachung

Es gibt auch Zimmer für Begleitaufenthalte und weiterführende neurologische Rehabilitation.

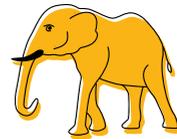


Station D Rehabilitation für Kinder (Delfin)

Hier gibt es zwei Gruppen.

Gruppe D1:
Hier brauchen die Kinder viel Unterstützung im Alltag (z.Bsp. essen, sich waschen und anziehen).

Wohngruppe D3:
Hier sind die Kinder selbständiger. Sie lernen Alltagshandlungen und das Zusammenleben in der Gruppe.



Station E Rehabilitation für Jugendliche (Elefant)

Hier gibt es zwei Gruppen.

Gruppe E1:
Hier brauchen die Jugendlichen viel Unterstützung im Alltag (z.Bsp. essen, sich waschen und anziehen).

Wohngruppe E3:
Hier sind die Jugendlichen selbständiger. Sie lernen Alltagshandlungen und das Zusammenleben in der Gruppe.

Austausch im Behandlungsteam

In der Rehabilitation ist die enge Zusammenarbeit der Fachbereiche wichtig. Ein Austausch im ganzen Behandlungsteam (interprofessionell) findet 1 Mal pro Woche statt.

Kind und Familie im Zentrum

Das Kind und die Familie sind wichtig. Bei einer Erkrankung ist die ganze Familie betroffen. Dieses Verständnis hilft uns bei der Gestaltung der Pflege. Mit Ihnen zusammen wollen wir die beste Versorgung für Ihr Kind.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Wir schauen zusammen mit Ihnen, was Ihr Kind braucht, was Sie brauchen, und was für uns möglich ist.

Bezugspflege

Sie haben 1 oder 2 Bezugspersonen aus der Pflege.

Diese Bezugspersonen haben die Hauptverantwortung für die Organisation der Pflege Ihres Kindes. Sie besprechen mit Ihnen Möglichkeiten für die Pflege und Betreuung. Sie sind da, für Fragen rund um die Pflege.

Rehabilitationspflege

Pflege gehört zur Rehabilitation. Eine individuelle Förderung der Wahrnehmung und Entwicklung sind wichtig.

Die Pflege macht das im Alltag beim Waschen, Duschen, An- und Ausziehen, Essen oder in der Freizeit. Dadurch lernt das Kind seinen Körper besser kennen und spürt ihn mehr. Es gibt Orientierung und hilft in der Selbständigkeit.

Die Pflege arbeitet mit verschiedenen Konzepten. Diese sind z.Bsp. das Affolter-Modell®, die Basale Stimulation®, Kinaesthetics® und das Dysphagie-Management.

Übernachtungsmöglichkeiten für Eltern

Es gibt verschiedene Möglichkeiten:

- Auf der Station kann ein Elternteil auf einem Liegebett übernachten.
- Im Elternhaus gibt es Elternzimmer mit 1 Bett oder 2 Betten.

Für das Zusammenleben auf engem Raum sind Respekt und gegenseitige Rücksichtnahme wichtig.

Begleitaufenthalt

Das heisst: Eltern «wohnen» beim Kind. Sie pflegen und betreuen ihr Kind und werden dabei individuell unterstützt. Dabei werden die Bedürfnisse, der Gesundheitszustand, entwicklungsbezogene Aspekte und die Abteilungssituation mit einbezogen.

Das Pflegepersonal bespricht mit Ihnen, wo Sie Hilfe und Unterstützung brauchen.



Mehr Informationen finden Sie in der separaten Elterninformation auf unserer Webseite (Suchbegriff: «Begleitaufenthalt»)

Tagesablauf Ihres Kindes

Ihr Kind erhält jeden Tag einen Tagesplan (Terminplan) für Therapie und Schule. Im Tagesplan gibt es auch Pausen für Erholung. Der Plan ist dem Alter und dem Gesundheitszustand des Kindes angepasst. Der Plan für den nächsten Tag hängt ab 17.00 Uhr im Zimmer des Kindes.

Der Tagesablauf verändert sich während dem Aufenthalt. Wenn Sie Fragen zum Tagesplan haben, können Sie die Therapeutin oder die Lehrerin fragen. Pflegehandlungen sind nicht im Tagesplan abgebildet.

Melden Sie dem Pflegepersonal, wenn Sie die Station verlassen. Melden Sie auch, wenn Sie wieder zurück auf der Station sind.

Falls Ihr Kind alleine nach draussen darf, brauchen wir Ihre mündliche Erlaubnis. Ihr Kind muss auf dem Areal der Kinder-Reha bleiben.

Besuchszeiten

Familienangehörige haben freie Besuchszeiten. Sie können tagsüber jederzeit bei Ihrem Kind sein. Ausserhalb der Schule und Therapien sind auch andere Besuchende willkommen. Berücksichtigen Sie bei der Planung von Besuchen den Tagesablauf Ihres Kindes. Denken Sie auch an Ruhepausen für das Kind.

Wochenendregelungen

Wenn es der pflegerische / medizinische Zustand Ihres Kindes erlaubt, verbringt Ihr Kind in der Regel das Wochenende zu Hause.

Die Bezugsperson Pflege bespricht das frühzeitig (bis Mittwoch) mit Ihnen. Sie lernen, wie Sie die Pflege zu Hause machen können. Das Wochenende dauert von Freitagabend bis Sonntagabend.

Medikamente und Materialien fürs Wochenende

- Am ersten Wochenende erhalten Sie die Medikamente für Ihr Kind. Sie können die Medikamente zu Hause behalten.
- Sagen Sie uns jeweils bis am Mittwoch, wie viel von den Medikamenten Sie noch zu Hause haben.
- Materialien zur Wundpflege werden Ihnen in einem Beutel mitgegeben. Bringen Sie den Beutel zum Auffüllen am Sonntagabend wieder mit.
- Andere Materialien (z.Bsp. für die Ausscheidungen, Mobilität) können Sie nach Absprache mit dem Pflegepersonal übers Wochenende ausleihen.

Medien

Ihr Kind darf Handy, Laptop, Tablet, Gameboy etc. mitbringen. Ihr Kind darf diese Geräte benutzen, wenn es keine Therapie oder Schule hat. Beim Essen werden keine Geräte benutzt.

Wenn Ihr Kind aus medizinischen Gründen nicht lange am Bildschirm verbringen soll, besprechen wir es mit Ihnen. Sie sind verantwortlich für die Nutzung der Geräte Ihres Kindes. Wir können Ihnen dabei helfen.

Es dürfen keine Fotos/Filmaufnahmen von anderen Kindern, Eltern oder Mitarbeitenden gemacht werden. Es gilt das schweizerische Recht. Bei Verdacht auf Verstösse ergreifen wir Massnahmen.

Zimmer- und/oder Stationswechsel

Während des Aufenthaltes kann es zu mehreren Wechseln des Zimmers oder der Station kommen.

Wir informieren Sie wenn möglich im Vorfeld darüber.

Familienunterstützung durch die Aladdin Stiftung

Freiwillige Personen können für einige Stunden pro Woche Ihr Kind besuchen. Wenn Sie das wünschen, können Sie sich an die Bezugsperson Pflege wenden.



UNIVERSITÄTS-
KINDERSPITAL
ZÜRICH

Kinder-Reha Schweiz

Kinder-Reha Schweiz
Universitäts-Kinderspital Zürich
Mühlebergstrasse 104, CH-8910 Affoltern a.A.

www.kispi.uzh.ch/kinder-reha
Telefon +41 44 44 762 51 11